



**Chursächsische Philharmonie e.V.  
- Orchester der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach -  
Kreistagssitzung am 20. Juni 2019**

## Inhalte

### 1. Kultur in den Sächsischen Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach

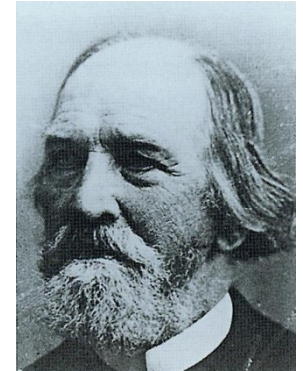
- a) strategische Ziele
- b) Bad Elster – „Festspielmeile der kurzen Wege“
- c) Zielgruppendarstellung

### 2. Chursächsische Philharmonie e.V.

- a) Historie und neuer Ansatz
  - b) Rechtsform und Mitglieder
  - c) Aufgaben und Leistungen
  - d) Struktur
  - e) Finanzierung
-

## **Historischer Hintergrund:**

Nach der Entdeckung von Heilquellen in Bad Elster ließ der Gerichtsdirektor Karl Staudinger im Jahre 1817 seinen Freund, den Musiker Johann Christoph Hilf, ein Orchester zusammenstellen. Hilfs Sohn Christoph Wolfgang war Konzertmeister des Leipziger Gewandhausorchesters und u.a. Solist unter Felix Mendelssohn Bartholdy sowie ein von Kollegen wie Schumann, Spohr und Marschner geschätzter Musiker, als Elster im Jahre 1848 Königlich-Sächsisches Staatsbad wurde.



Unter seiner Leitung avancierte das aus 36 Musikern bestehende Orchester schließlich zur "Königlichen Badekapelle" und wurde damit ein unverzichtbarer Bestandteil sächsischer Kultur. Als Chursächsische Philharmonie seit 1992 organisiert, feierte der traditionsreiche Klangkörper 2017 sein 200-jähriges Bestehen.

## **Neuer Ansatz:**

- 1992 Gründung des Fördervereins „Freunde und Förderer der Chursächsischen Philharmonie“
- 1992 Gründung des Trägervereins „Chursächsischen Philharmonie e.V.“ –  
Orchester der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Brambach
- offizieller Sitz der Chursächsischen Philharmonie ist das König Albert Theater in Bad Elster

**Künstlerisches Ziel** der Philharmonie ist es, die Musik aller Epochen möglichst stilsicher im **Originalklang** zur Aufführung zu bringen. Konsequenter Verfolgung führt dieser Weg unweigerlich zur **Verwendung historischer Instrumente** aus verschiedenen Stilrichtungen (Barock, Klassik, Romantik und Modern). Der künstlerische Schwerpunkt liegt dabei auf der **Musikliteratur Mitteldeutschlands** (ehemals Chursachsen):

- Rückgriff auf autographe Partituren
- intensive Zusammenarbeit mit Musikwissenschaftlern und Universitäten
- Kooperation mit vogtländischen Musikinstrumentenbauern
- Kooperation mit mitteldeutschen und böhmischen Kulturpartnern

❖ Die Chursächsische Philharmonie hat sich durch mit hoher Qualität verbundenen stilsicheren Interpretationen („historische Aufführungspraxis“), ihrem Netzwerk und ihrer Flexibilität (u.a. Kammer- und Kirchenmusik, Serenaden- und Theaterkonzerte, Symphonik und Musiktheater für alle Generationen) einen die Region imageprägenden, guten Ruf als kompetenter Dienstleister und auch „musikalischer Botschafter“ erworben.

